

Moonlight Destiny

Kai x Ray

Von Chilet

Kapitel 2: Just two Cocktails

Hey Leute! ^o^

Freut mich, dass euch die Story gefällt! ^__^ Ich hatte ja ehrlich gesagt ziemlich viele Zweifel, aber ja, ma gucken, wies euch weiter gefällt! ^__^

alle knuffel

Ich würd mich über weitere Komments freuen! ^^

Also denne! ^^

Viel Spaß beim lesen! ^o^

Eure

Chi~chan^^

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 2: Just two Cocktails

Ray guckte Kai angespannt an und wartete auf das, was folgen würde..

Doch irgendwie hatte er Angst davor! Schließlich.. war Kai im ‚normalen‘ Zustand ziemlich unausstehlich und ob das jetzt genauso war? Würde er sich eine Predigt anhören können, warum er überhaupt hergekommen war!?

Aber wenn es das gewesen wäre, hätte Kai nicht mit ‚Ray.. darf ich..‘ angefangen..

"..Was..?", flüsterte Ray plötzlich, da ihm das ganze eindeutig zu lange dauerte.

Seine Gedankengänge überschlugen sich regelrecht, wenn er nur an die Möglichkeiten dachte, was die Fortsetzung dieser drei Worte sein könnte..

Kai hingegen sah ihn weiter an. "..ich..", flüsterte er und beugte sich etwas zu ihm hin. Seine Augen schimmerten merkwürdig und ein Hauch von Sehnsucht und Traurigkeit lag in ihnen, oder täuschte er sich da?

"..Vergiss es..", sagte der Russe dann plötzlich und drehte den Kopf zur Seite. Schnell setzte er sich wieder aufrecht hin und guckte auf seine Hände, die in seinem Schoss lagen.

Was für ein elender Feigling er doch war.. Nicht einmal jetzt, konnte er das machen, was er eigentlich wollte.

Sofort griff er wieder nach dem Getränk vor sich und nahm erst mal einen Schluck.

Anscheinend konnte er machen, was er wollte.. Nie würde er Ray sagen können, was wirklich in ihm vorging und was er wirklich wollte.

"Jetzt sag schon.", kam es etwas zögerlich von der Seite und Kai schaute verwundert zu Ray hinüber.

Aber der Russe gab nur ein Kopfschütteln von sich und starrte wieder in das Glas, das er in seinen Händen hielt.

Nein, er konnte es nicht.. Es ging einfach nicht. "..Ich..sagte: Vergiss es..", murmelte Kai in sich hinein, nahm noch einen Schluck und stellte das Glas wieder auf den kleinen Tisch.

"Ich will es wissen.", murrte jetzt Ray und verschränkte die Arme vor der Brust. "Zuerst fängst du an und dann..", er brach ab.

Kai hatte jetzt wieder zu ihm hergesehen und ein ziemlich gefährlicher Blick lag in seinen Augen.

"..ich..ich meine..", stammelte Ray weiter und brach wieder ab, da Kai sich nun etwas zu ihm hinbeugte.

Dem Chinesen gefror regelrecht das Blut in den Adern, als ihre Gesichter nur mehr einen Zentimeter von einander entfernt waren.

"..Was hast du vor..?", flüsterte Ray atemlos. Sein Herzschlag beschleunigte sich und ehe er sich versah, wurde er auch leicht rot um die Nase.

Er spürte Kais warmen Atem auf seinen Lippen, was ihm ein unruhiges Magenkribbeln bescherte.

Erneut wollte er etwas sagen, konnte aber seinen Blick von Kais Augen nicht abwenden und spürte regelrecht wie er in diesem wunderschönen rubinrot versank..

"..K..Kai..", er schluckte. Rays Körper zitterte leicht, sein Atem ging unruhig und in seinem Bauch kribbelte es noch immer wie verrückt..

Augenblicklich krallten sich seine Finger in den weichen Stoff des Sofas fest und versuchte sich so verzweifelt Halt zu verschaffen.

Doch plötzlich zuckte er erneut zusammen, als sich eine Hand auf seine Wange legte und zärtlich darüber strich..

Kai hielt kurz inne, als Ray zusammen zuckte. "..Ray..", flüsterte der Russe.

Innerlich kämpfte er mit sich selbst.. Sollte er, oder doch nicht?

Zwar standen ihm diese beiden Möglichkeiten zur Verfügung, nur wusste er nicht, was er machen sollte..

Denn, wenn er jetzt unüberlegt handelte, würde Ray ihn vermutlich hassen und das würde er nicht verkraften.. Wenn er aber doch einen Rückzieher machte, würde er sich das ewig vorwerfen.

Vielleicht war das heute die einzige Möglichkeit? Entweder würde er ihn hassen oder nicht..

Sanft strich er Ray weiterhin über die Wange und spürte, wie dieser sich langsam entspannte. "..Kai, was.. was machst du da..?", flüsterte der Chinese und blickte mit seinen bernsteinfarbenen Augen direkt in die von Kai.

Doch dieser gab im ersten Moment keine Antwort. "..Soll ich etwa aufhören?", war dann seine Gegenfrage.

Rays Gesicht färbte sich augenblicklich noch weiter Richtung purpur-rot. Was sollte er

denn darauf antworten?! Schließlich war es ihm ja nicht direkt unangenehm.. aber.. Arg! Warum musste das so kompliziert sein!?

Okay, Stopp.. Noch einmal zusammenfassen: Es war mitten in der Nacht und Kai und er saßen in einer Bar.. auf einer Couch, die ziemlich abgelegen war.

Vor ihnen stand ein Tisch, wo zwei Cocktails standen und der Russe hatte von seinem schon mehr als die Hälfte getrunken.

Außerdem war Kai betrunken...

Und was sollte er jetzt bitte antworten?

Diese Berührung war ihm ja nicht unangenehm, nur etwas.. wie sollte man sagen? Fremd..

Ray schloss die Augen und versuchte es in vollen Zügen zu genießen.. "..Nein..", flüsterte er und ein schüchternes Lächeln kam über seine Lippen.

Ziemlich verdreht das ganze.. Kai war vollkommen anders als sonst, was aber sicher vom Alkohol kam.

Schier endlose Momente zogen sich hin.. Keiner sagte ein Wort, es war nur diese kleine Berührung, welche Bände zu sprechen schien.

"..Ray..?", Kai brach die Stille.

Der Chinese öffnete langsam die Augen und schaute zu Kai auf. "Was denn..?", fragte er leise und lächelte noch immer etwas.

Kai hingegen guckte verlegen vor sich hin. "..Darf ich.. meinen Kopf auf deinen Schoß legen?", schnell sah er zur Seite und hätte sich für diese Worte selbst schlagen können.

Der Alkohol machte ihn wirklich weich.. vermutlich sollte er so schnell wie möglich damit aufhören! Schließlich war es auch besser für sein Image, wenn er so kalt und emotionslos wäre und nicht so sentimental wie jetzt..

Ray hingegen guckte ihn perplex an. Okay, das war definitiv nicht der Kai, den er kannte. Aber vermutlich war es gar nicht einmal so schlecht, wenn er den ‚anderen‘ auch einmal kennen lernte.

Vielleicht verstand er so seine Gefühle und vor allem das, was in ihm vorging, dann besser?

Ein kleines Lächeln kam über seine Lippen und er setzte sich ordentlich hin. "Komm her..", sagte er dann zu Kai und deutete auf seinen Schoß.

Kai hingegen guckte ihn weiterhin verlegen an. "Nur, wenn es dir.. wirklich nichts ausmacht..", er versuchte alles so klar und deutlich wie möglich zu sagen, damit es nicht so rüber kam, als wäre er betrunken. Aber na ja.. eigentlich hatte er sich ja schon verraten! Schließlich war er viel zu weich..

"Nein, macht es nicht.. und jetzt komm schon..", meinte Ray und lächelte Kai aufmunternd entgegen.

Der Russe legte sich dann zögerlich aufs Sofa, ließ seine Beine an der Armlehne hinunterbaumeln und hatte seinen Kopf auf Rays Schoß gebettet.. Seine Augen waren geschlossen und er atmete erleichtert durch..

"..Arigato..", flüsterte er und wurde leicht rot um die Nase.

Jetzt bedankte er sich auch schon! Also irgendetwas konnte hier definitiv nicht stimmen! Oder war es einfach, weil er mit Ray allein war..?

Ray guckte ihn etwas perplex an, lächelte aber.

Vorsichtig strich er ihm ein paar Strähnen aus dem Gesicht.. Doch als er Kais Stirn

dabei berührte, wurde er erneut verlegen.

"Warum bist du mir gefolgt?", fragte Kai plötzlich und öffnete die Augen.

"Na ja.. es ist nicht gerade normal, wenn man sich mitten in der Nacht aus dem Zimmer schleicht..", er hielt kurz inne. "..Und außerdem hab ich mir Sorgen gemacht.", musste er dann zugeben.

"..Unnötig.. mir geht es gut.", kam es von Kai zurück.

"Von wegen!", sagte Ray und sah leicht verärgert auf ihn herab. "..Sieh dich doch nur einmal an! Du hängst hier rum und betrinkst dich grundlos!"

Kai lachte leise. Er sollte sich GRUNDLOS betrinken!? - Das war doch wohl ein Witz!

"Was ist daran so witzig?", fragte Ray nach, nachdem Kai ins Gelächter ausgebrochen war.

"..Haha! Grundlos.. ahahaa!", lachte er weiter, beruhigte sich dann aber schnell wieder.

"..Nein, ich.. habe einen Grund."

Ray guckte ihn verwirrt an. "Du betrinkst dich also absichtlich?"

Der Russe nickte kurz, auch, wenn er es nicht vor anderen zugeben wollte.

"..Aber warum?", flüsterte Ray. Er verstand es nicht. Was gab es für einen Grund, dass man sich selbst schadete?

"Weil ich..", gab Kai zurück, hielt aber dann inne.

Was würde passieren, wenn er ihm jetzt die Wahrheit sagte?! Ach was.. vermutlich würde Ray glauben, dass er das nur sagte, weil er betrunken war..

"..ach, ist doch egal..", murmelte Kai und schloss die Augen.

"Nein, ist es nicht! Ist dir klar, dass du.. zum Alkoholiker wirst, wenn du nicht aufhörst?"

Kai rührte sich nicht und hatte seine Ohren auf Durchzug gestellt.

"Kai! Das ist eine ernste Sache!"

Schweigen..

"Kai! Ich rede mit dir!"

Genau im selben Moment riss Kai seine Augen auf und starrte Ray an, welcher erschrocken zurückgewichen war.

"Ich weiß vollkommen, was das für Folgen hat! Also misch dich nicht in meine Angelegenheiten ein."

Der Chinese gab ein Murren von sich. "Nya...>_< Und warum hörst du dann nicht auf?!"

Kai antwortete nicht, sondern gab ein kurzes Grummeln von sich. Er guckte zur Seite und begann erneut Rays Worte vollkommen zu ignorieren.

"Kai! ~_~ Wieso weichst du meiner Frage aus?"

Warum er keine Antwort geben wollte? Das war doch ganz allein seine Sache, oder? Außerdem wäre es absolut nicht ratsam, wenn Ray erfahren würde, warum er sich hier jede Woche nieder soff..

"..Mir is' schwindlisch..", sagte er stattdessen.

"..Äh..Was?", fragte Ray perplex nach und sah ihn verwirrt an. "Dir.. ist.."
-"..schwindligsch. X_x Mir.. dreht sich alles.."

Der Russe öffnete die Augen und sah zu Ray auf, welcher noch immer vollkommen verwirrt war.

"Äh.. da..dann sollten wir gehen.."

Kai gab ein Nicken von sich und richtete sich wieder auf. "..Aber vorher nosch austrinken..", sagte er und griff sofort nach dem Cocktail.

"Oooh nein, das trinkst du nicht mehr!"

Noch bevor Kai einen Schluck nehmen konnte, nahm Ray ihm das Getränk aus den Händen und sah ihn grummelnd an.

"Tzää.. dosch..", er griff nach dem anderen, der noch auf dem kleinen Tisch stand und wollte erneut davon trinken, als Ray ihm das Glas wieder aus der Hand nahm.

"Nein! Wirst du nicht!"

Kai guckte zu Ray rüber und zog plötzlich 'nen Schmollmund. "..Gemein.. ;__ ; *sniff* Du.. bis' sooo gemein..", beleidigt drehte er den Kopf zur Seite. "Aber.. irgendwer muss das trinken.. ich habs ja schon auf die Rechnung gesetzt.."

Ray schluckte schwer und schaute auf die zwei Getränke. "..Das ist jetzt aber nicht wahr!" -"Dosch..! Isch will sie ja trinken.. Aber da lässt mich ja jemand nischt!", Kai warf Ray einen abfälligen Blick zu, doch plötzlich grinste er. "..Wenn isch wiaklisch nasch Hause soll.. Dann mussu die austrinken!"

"Ich lass' mich doch nicht erpressen >_<!", murrte Ray und wollte sie wieder auf den Tisch stellen, als Kai ihn weiter schmollend anguckte. "..Isch.. mein das ernst..", sagte er noch dazu.

Ray biss sich leicht auf die Unterlippe und schaute etwas ratlos auf die Getränke vor sich.

Klasse, und was sollte er jetzt machen? Er wollte doch nichts von dem trinken, aber wenn es schon auf die Rechnung gesetzt war? Und Kai wollte er das ganz sicher nicht mehr trinken lassen, sonst würde er sich wahrscheinlich übergeben..

Aber wenn er die beiden selbst austrank? Dann würde er vermutlich auch nicht mehr so wirklich wissen, was er machte, denn.. na ja, wie sollte man sagen?

Er vertrug keinen Alkohol..

"Jetscht mach hinne..", bemerkte Kai von der Seite. "Isch will heute nosch ins Bettschen.."

Ray starrte weiterhin verzweifelt auf die Gläser vor sich. Arg!! Warum musste das alles so kompliziert sein!?

Dabei konnte er sie doch einfach stehen lassen!

"Kyahaha... Feigling..", lachte Kai plötzlich und grinste. "..Feiglinsch.. Hihhi.."

Der Chinese schnaubte. "..Ich bin kein Feigling!" -"Kihihhi..Dosch!"

Ray guckte verärgert auf die beiden Getränke vor sich. "..Ich bin kein Feigling..>.< Ich..ich..", Ich vertrag das nur nicht..'

"..Tzää... Dann bleibsch eben hier.. mia a wuascht..", Kai ließ sich wieder aufs Sofa fallen.

"..Arg!! Verdammt!!", knurrte Ray! Er musste Kai nach Hause bringen! Und.. zwei solche Cocktail-Dinger konnten ihn schon nicht aus der Bahn werfen, oder?!

Er stieß noch einen chinesischen Fluch aus und trank die beiden Gläser auf Ex aus.

Kai hingegen guckte ihn perplex an. Das Grinsen war aus seinem Gesicht gewichen und er starrte ihn einfach nur fassungslos an. Also mit dem hatte er nicht gerechnet..

"Zufrieden?!", fragte Ray leicht verärgert, als er die leeren Gläser wieder auf den Tisch stellte und dann aufstand. Doch kaum stand er, begann er leicht zu schwanken und setzte sich wieder. ,Uwah.. ein bisschen zu schnell aufgestanden..', dachte er.

"..Und jetzt komm schon.."

Er wollte es auf alle Fälle verhindern, dass sich der Alkohol zu schnell in ihm ausbreitete, denn wenn das passierte, würde er ziemlich unzurechnungsfähig sein.

"Ich will heute noch nach Hause.", sagte der Chinese und erhob sich jetzt langsam vom

Sofa.

Kai guckte ihn nur verwirrt hinterher, stand aber dann auch auf. "..Okaiiii.. duu bischt kein Feiglinsch..", musste er zugeben, als er schwankend neben Ray stand.

Er stützte sich etwas an dessen Schulter und fluchte leise, als sich wieder alles zu drehen begann.

"Gut, dassu das eingesehen hast..", meinte Ray und musste erschrocken feststellen, dass sich der Alkohol schon bemerkbar machte.

Tya, bei Ray scheint das wirklich sehr schnell zu gehen XD

Aber nya.. ^_^

Fortsetzung kommt bald^^;